

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

19



Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 10. Mai 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Animateira/Getty Images/iStockphoto

**Die nächste Elektro-
geräteentsorgung ist am
05.06.2024**



Foto: Stadtratte/iStock/Getty Images/Plus

**Das Rathaus bleibt am Frei-
tag, 10. Mai 2024 (Brücken-
tag) für Publikumsverkehr
geschlossen. Wir bitten um
Beachtung.**

GÖCKELESESEN

am 18./19. Mai



Samstag ab 13 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr

ca. 14 Uhr Auftritt von

"The Diggers" (Square-Dance)



mit Luftgewehr-Schiessen

Göckeles-Hotline: Vorbestellung unter 07044/43259 möglich.

Mi/Fr 20:00 – 22:00 Uhr und So 10:00 – 12:00 Uhr

Mi / Do / Fr / vor Pfingsten 18:00 – 21:00 Uhr

Während dem Festbetrieb sind keine telefonischen
oder elektronischen Vorbestellungen möglich!



Foto: Stockbyte/Stockbyte/Thinkstock

**Geselliges Tanzen 60+ mit
den LandFrauen Wimsheim
– 14-täglich montags in den
Vereinsräumen**

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 14. Mai 2024

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 14. Mai 2024**, um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagessordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 16. April 2024
2. Baugesuche
 - 2.1 Bauantrag – Mühlweg, Flst. 4625 in Wimsheim, Neubau einer Wohncontaineranlage für asylsuchende Menschen
 - 2.2 Bauantrag – Melanchthonstr. 9, Flst. 6247 in Wimsheim, Neubau einer PV-Anlage
 - 2.3 Bauantrag – Reuchlinstr. 28, Flst. 6194 in Wimsheim, Neubau einer Terrasse mit Überdachung
 - 2.4 Bauantrag – Schafbaumweg 7, Flst. 3273/3 in Wimsheim, Errichtung von Stützmauern und Geländeauffüllungen zwecks Gartengestaltung
 - 2.5 Bauantrag – Mühlweg 2, Flst. 4834 in Wimsheim, Umbau/Umnutzung der Vereinsräume im OG des westlichen Kindergartengebäudes für die Kinderbetreuung
 - 2.6 Bauantrag – Breitlohweg 23, Flst. 6126 in Wimsheim, Stützmauer und Aufschüttung
3. Sanierung Lichthof Hagenschießhalle
4. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
 - Anpassung an § 19 Abs. 4 GemO
 - Änderung der Beträge
5. Zweckverband Wasserversorgung im Heckengäu
 - Weisungsbeschluss bezüglich der Vergabe der innerörtlichen Betriebsführung
6. Annahme von Spenden durch die Gemeinde
 - Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Einwohnerfrageviertelstunde

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 06. Mai 2024

gez. Mario Weisbrich
Bürgermeister

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Rund 350 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sind bei der Europawahl im Juni 2024 aufgerufen, über die Zusammensetzung des zehnten Europaparlaments zu entscheiden. In Deutschland findet die Wahl am 9. Juni statt.

Der Deutsche Blinden und Sehbehindertenverband (DBSV) hat vom Bundesministerium des Innern (BMI) den Auftrag erhalten, blinden und sehbehinderten Menschen, die in Deutschland wahlberechtigt sind, die barrierefreie Teilnahme an dieser Wahl zu ermöglichen.

Um dies zu gewährleisten, können diese Wahlberechtigten bei den Landesverbänden der DBSV eine Wahlschablone mit dazugehöriger Informations-CD anfordern. Den Mit-

gliedern der DBSV-Landesverbände werden diese Unterlagen automatisch zugeschickt.

In die Wahlschablone sind Löcher eingestanz, die den Kreisen zum Ankreuzen auf dem Stimmzettel entsprechen. Der offizielle Stimmzettel wird deckungsgleich in die Schablone eingelegt. Auf der oben genannten Informations-CD kann man hören, an welcher Stelle welche Partei steht, und setzt dann sein Kreuz.

Zur Europawahl 2024 startet der DBSV ein Pilotprojekt, erstmals besteht bundesweit zusätzlich die Möglichkeit, Informationen zu den Stimmzettelninhalten barrierefrei im Internet auf der Homepage des DBSV zu erhalten. Ebenfalls neu ist die Option, diese Informationen gebührenfrei abzurufen unter der Telefonnummer 0800 00 09 67 10.

Rückfragen oder Anforderungen von Wahlschablonen richten Sie bitte an:

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Augartenstraße 55

68165 Mannheim

Telefonnummer: 0621 / 40 20 31

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Steuertermine im Mai

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am 15. Mai folgende Raten zur Zahlung fällig werden:

Gewerbsteuer 2024 2. Rate

Grundsteuer A und B 2024 2. Rate

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Rentenangelegenheiten

Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt. Anlässlich des Vaternamens am 9. Mai zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.

Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn – auch rückwirkend – problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind.

In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

Was sind Kindererziehungszeiten? Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

am 10. Mai Herrn Werner Jilg zum 70. Geburtstag.

am 11. Mai Frau Anneliese Benzinger zum 80. Geburtstag.

Dazu gelten ihnen herzliche Glückwünsche der gesamten Gemeinde.



Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Hurra, wir haben endlich eine Lesecke ... Zusammenarbeit „Wimskids“ und KiTa

In den letzten Wochen hat sich viel getan im Kindergarten. Gemeinsam mit dem Förderverein „Wimskids“ wurde der Snoezelraum in eine Lesecke umgestaltet. Ein besonderer Dank geht an Kerstin Martin und Daniela Sigrist vom Förderverein „Wimskids“, ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. **DANKE**

Durch die finanzielle Unterstützung des Vereins wurden die Wände neu gestrichen, neue Möbel gekauft und die Lesecke wurde mit vielen tollen Büchern bestückt.

Die Kinder haben den Raum schon für sich entdeckt und fühlen sich pudelwohl.



Fotos: KiTa

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Brückentag & Pfingstferien

An folgenden Tagen ist die Bücherei geschlossen:

10. Mai und

20. Mai bis 02. Juni 2024

Wir bitten um Beachtung!

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 10.05.2024 trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt am Brückentag geschlossen

ENZKREIS. Wegen größerer Umstellungen an der IT-Infrastruktur vom 8. bis 12. Mai bleibt das Landratsamt am Brückentag, Freitag, 10. Mai, komplett geschlossen. Die Online-Dienste des Amts stehen mit Beginn der Arbeiten am Mittwochnachmittag um 15:30 Uhr bis zum Sonntagabend gegen 22:00 Uhr nicht zur Verfügung. Alle Ämter sind während dieser Zeit auch telefonisch nicht erreichbar.

Ab Montag, 13. Mai, steht die Kreisverwaltung ihrer Kundschaft wieder wie gewohnt zur Verfügung. (enz)

Asiatische Hornisse breitet sich auch im Enzkreis immer stärker aus – Einzelne Tiere oder Nester der invasiven Art unbedingt melden

ENZKREIS. Die Asiatische Hornisse breitet sich derzeit stark in Baden-Württemberg aus, ein Verbreitungsschwerpunkt ist Nordbaden. Auch im Enzkreis wurde sie in den vergangenen Monaten vermehrt gesichtet. Aufgrund seines invasiven Charakters gefährdet das Insekt nach Ansicht von Naturschützern die heimische Biodiversität und insbesondere die hiesigen Bienenvölker und bringt nicht nur biologische, sondern auch wirtschaftliche Risiken mit sich. Deshalb unterliegt die Art europaweit geltenden Verordnungen, die eine sofortige Beseitigung der Tiere bereits in der frühen Phase der Invasion vorschreiben.

„Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger daher, sich zu melden, wenn sie einzelne Tiere oder gar Nester der Asiatischen Hornisse entdecken“, so Frank Hemsing von der Naturschutzbehörde des Enzkreises, dessen Appell sich

mit dem Anliegen der Imkerverbände deckt. Die Meldungen können nach Hemsings Worten auf einer Plattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (kurz: LUBW) oder über die „Meine Umwelt App“ erfolgen. Dabei sei es wichtig, den genauen Fundort und das Funddatum anzugeben. Auch werde ein Foto als Nachweis benötigt, um Verwechslungen mit anderen Arten auszuschließen.

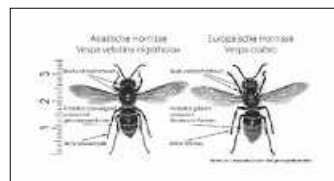
Sobald bestätigt sei, dass es sich bei dem gefundenen Tier wirklich um eine Asiatische Hornisse handelt, werde das Tier entfernt, um den Lebenszyklus zu unterbrechen und die Bildung großer Nester zu verhindern. Laut Rose Jelitko, die beim Enzkreis das Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz leitet, fungiert seit März 2024 die Landesanstalt für Bienenkunde an der Uni Hohenheim als zentrale Koordinationsstelle, die die eingegangenen Meldungen prüft und für die eventuell notwendige Entfernung der Nester sorgt. „Während 2022 landesweit lediglich 15 Nester nachgewiesen wurden, stieg die Zahl 2023 auf 1915 Einzeltier-Nachweise und mehr als 550 gemeldete Nester“, berichtet Jelitko, „und schon im Februar dieses Jahres sind in Nordbaden bereits wieder die ersten Königinnen gesichtet worden.“

Die Asiatische Hornisse oder *Vespa velutina nigrithorax* ist dabei etwas kleiner als ihre heimische Verwandte namens *Vespa crabro* und zeichnet sich durch eine schwarze Grundfärbung mit wenigen gelben Binden und durch gelbe Beine aus. Die Arbeiterinnen erreichen eine Größe von 1,7 bis 2,4 Zentimetern, während Königinnen sogar bis zu 3 Zentimeter groß werden können. Die Hornissen bauen im Frühjahr ab März ein primäres Nest, gefolgt von Sekundärnestern ab Juli beziehungsweise August, die sich meist in großer Höhe in Bäumen befinden.

Asiatische Hornissen ernähren sich vom Sommer bis in den Herbst hinein, wenn ihre Völker mit mehr als 2.000 Tieren ihre maximale Größe erreicht haben, vornehmlich von Honigbienen, was zur Schädigung ganzer Bienenvölker führen kann. Die invasive Art kann auch direkt in Bienenstöcke eindringen. In anderen Ländern Europas wurden auch Fraßschäden im Obst- und Weinbau dokumentiert. Die Asiatische Hornisse hat während der Larvenaufzucht zudem einen sehr hohen Proteinbedarf. Dies führt zu einem merkbaren Rückgang bei Blütenbestäubern und damit auch zu einer Reduktion von Insekten als Nahrung für Vögel.

Die Asiatische Hornisse verhält sich grundsätzlich jedoch wenig aggressiv. Ihre Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespe. Allerdings kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von ihren Nestern sollte man auf jeden Fall Abstand halten und sie nur von Personen entfernen lassen, die über die nötige Fachkenntnis und Schutzausrüstung verfügen.

„Die Mithilfe und schnelle Reaktion der Bevölkerung ist auf jeden Fall entscheidend, wenn wir die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse eindämmen, die Schäden minimieren und die heimische Bienenpopulation schützen wollen“, betont



Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Art und gefährdet unter anderem heimische Bienenvölker. Wer eine entdeckt oder vielleicht sogar ein ganzes Nest, sollte dies unbedingt melden. Das Bild zeigt, wie sich Asiatische von Europäischen Hornissen unterscheiden.

Foto: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

abschließend die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Naturschutz angesiedelt ist. „Was man jedoch im Interesse des Artenschutzes auf keinen Fall tun sollte: Fallen aufstellen. Diese sind nicht selektiv, das heißt, sie töten mehr geschützte heimische Arten als sie im Kampf gegen invasive nutzen.“

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und dazu, wie sie sich von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse. Dort können auch Meldungen eingetragen werden. Hilfreiche Zahlen, Daten und Fakten gibt es zudem auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter www.bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina. (enz)

Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

„Ene, mene, mu – und raus bist du!“ – Mobbing in der Schule Ein Vortrag für Eltern mit Möglichkeit zur Diskussion Hinter dem Rücken tuscheln, auslachen und ausgrenzen, schlagen und fertigmachen. Das ist für viele Kinder in der Schule Alltag. Und die Grenzen zwischen harmloser Zankerei und Mobbing sind dabei oft fließend. Wenn das eigene Kind betroffen ist, sind Eltern oft unsicher, ob das, was geschieht, Mobbing ist. Was soll man dann tun? Wie kann man reagieren? Der Vortrag gibt Hilfestellung bei folgenden Fragen:

Was ist eigentlich Mobbing?

Wie entwickelt sich Mobbing?

Wie können Eltern in der Erziehung vorbeugen?

Was können Eltern bei Verdacht auf Mobbing tun?

Termin: Mittwoch, 05.06.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Leitung: Eva Blum, Beraterin für Mobbingprävention und –intervention, Kommunikations- und Konflikttrainerin

Ort: Veranstaltungsraum der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

Am Donnerstag, 23. Mai: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 23. Mai, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund. „Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Dreierlei Exkursionen bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 26. Mai: Wandern auf der Via Rheni, Führung zu Wildkräutern und Biotop-Entdeckung

ENZKREIS. Am Sonntag, 26. Mai, bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ drei tolle Outdoor-Events an: Einen interessanten Ganztagesausflug hat der Historisch-Archäologische Verein (HAV) Mühlacker in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein im Gepäck: eine Wanderung von Bebenhausen nach Altdorf entlang der Via Rheni. Diese Route, auch Rheinstraße genannt, war eine mittelalter-

Notdienste

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69,

75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00 Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

11.05.2024

Kloster-Apotheke Horrheim, Klosterbergstr. 42, 71665 Vaihingen an der Enz (Horrheim), Tel. 07042 3058

12.05.2024

Schloss Apotheke Vaisana, Andeaestr. 16/1, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 3768100

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

liche Fernstraße, die von Italien kommend unsere Region in Richtung Mittelrhein durchzog. Die rund 15 Kilometer lange Wanderstrecke mit etwa 200 Höhenmetern verläuft daher teilweise auf steilen Pfaden mit schadhaftem mittelalterlichem Pflaster. Trittsicherheit, gutes Schuhwerk und auch ein Rucksack-Vesper ist erforderlich.

Treffpunkt für alle, die mit dem ÖPNV nach Bebenhausen fahren, ist bereits um 6:25 Uhr am Bahnhof in Mühlacker. Die Wanderung startet dann um 9 Uhr am Klostereingang Bebenhausen. Gegen 16 Uhr besteht die Möglichkeit zur Museumsbesichtigung und anschließend eine Schlusseinkehr in Altdorf. Die Rückfahrt ist um 18:25 Uhr mit dem Bus nach Ehingen und weiter mit der Bahn nach Mühlacker vorgesehen. Der Ausflug ist für D-Ticket-Inhaber kostenlos; ansonsten fallen Bus- und Bahnkosten an. Anmeldungen nimmt Manfred Rapp vom HAV per E-Mail an Naturkost-GruenesBlatt@web.de oder telefonisch unter 07041 45026 gerne entgegen.

Am selben Sonntag, 26. Mai, startet Naturparkführerin Manuela Burkhard am Parkplatz beim Fußballplatz des FV Lienzingen (Friedrich-Münch-Straße 35, Mühlacker-Lienzingen) zu einer rund vierstündigen spannenden Wildkräuterführung für die ganze Familie. Groß und Klein erleben die heimischen Kräuter mit allen Sinnen und erfahren Wissenswertes über ihre Verwendung in der Küche und als Heilpflanze. Auch Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz. Die Veranstaltung, an der maximal 20 Personen teilnehmen können, kostet 8 Euro pro Person, Kinder ab vier Jahren bezahlen nur die Hälfte. Anmeldungen nimmt die vhs Mühlacker unter Angabe der Kursnummer Q1109.07 per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de oder telefonisch unter 07041 876-300 gerne entgegen.

Am Nachmittag des 26. Mai bietet dann noch der BUND Mühlacker eine etwa dreistündige Entdeckertour durch die von ihm betreuten Biotope rund um die Senderstadt an. Im Fokus stehen dabei die Beobachtung von Pflanzen und Tieren. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kreuzung Maulbronner Weg mit der Ludwigstraße in Mühlacker. Über zahlreiche Anmeldungen freut sich Michael Hudak per E-Mail an michael.hudak@bund.net. Weitere Details zum BUND finden sich unter www.bund-muehlacker.de.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Freitag, 31. Mai: Ausflug mit dem Bus & Bahn-Team in die Toskana Baden-Württembergs

ENZKREIS. Zu einer Frühlingswanderung in den Stromberg mit Wanderführer Joachim Steinert lädt das Bus & Bahn-Team am Freitag, 31. Mai, ein. Vom Treffpunkt um 8:50 in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit der Regionalbahn RB17a nach Illingen, dem Ausgangspunkt der Wandertour. Von dort führt die Strecke auf guten

Wegen bis nach Hohenhaslach – durch eine sehr idyllische Landschaft, die als die Toskana Baden-Württembergs gilt. Die Wegstrecke beträgt rund 15 Kilometer ohne nennenswerte Steigungen. Kondition und gutes Schuhwerk sollten dennoch vorhanden sein, plus bei Bedarf ein Rucksack-Vesper. Die Rückfahrt mit Bus und Bahn nach Pforzheim ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 9,50 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Von der Projektidee zur Förderung Online-Informationsabend am 16. Mai 2024

Die LEADER Aktionsgruppe Heckengäu veranstaltet am Donnerstag, 16. Mai, um 18 Uhr einen Online-Informationsabend. Vorgestellt wird das LEADER Programm, seine Fördermöglichkeiten und das Bewerbungsverfahren; selbstverständlich können auch Fragen gestellt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich gezielt zu Förderungen informieren möchten oder noch auf der Suche nach passenden Fördergeldern für ihre Projektidee sind und dabei auch von LEADER Heckengäu gehört haben.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich; online über die Website von LEADER Heckengäu, www.leader-heckengaeu.de (Stichwort Info & Service).

Als Beispiele, was alles möglich ist: Ende April wurden sieben Projekte für eine LEADER-Förderung ausgewählt und hierfür insgesamt EU-Mittel in Höhe von einer halben Million Euro bewilligt. Dabei ging es beispielsweise um den Verein Woodstöckle e. V., der ein Festival in Calw-Stammheim veranstalten wird; es ging aber auch um das Deckenpfonner Backhaus und um einen Bürgerbus für die Gemeinde Jettingen, mit dem gewährleistet wird, dass Seniorinnen und Senioren zu Veranstaltungen kommen.

Der nächste Projektaufruf ist für das zweite Halbjahr 2024 geplant. Es ist hilfreich, sich schon jetzt zu informieren, um

dann vorbereitet zu sein. Das Wichtigste vorab: Bei LEADER förderfähig ist ein Projekt, wenn es in der Gebietskulisse liegt (siehe unten) und zu den Förderzielen passt (eingeteilt in drei Handlungsfelder). Die Projekte müssen auf einem realistischen Zeitplan beruhen und natürlich auch nach der Förderung weiter tragfähig sein.

Die aktuelle LEADER-Förderperiode läuft von 2023 bis 2027. LEADER, ein Förderprojekt der Europäischen Union, steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, übersetzt: Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Die Gebietskulisse

Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach

Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttligen, Monakam Unterhaugstett, Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg, Enzkreis: Friolzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg

Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus – Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,

www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236 E-Mail:

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel.: 07044/905080

Fax: 07044/9050839

E-Mail:

info@diakonie-heckengaeu.de

Internet:

www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:

07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II – Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes. 12, 32

Wochenlied: „Heiliger Geist, du Tröster mein“ (EG 128)

Wochenpsalm: „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“ aus Psalm 27